

16. März 2020 – Weltwassertag am 22. März: Zeit zum Umdenken!

2020 findet der Gedenktag der Vereinten Nationen unter dem Leitmotiv „Wasser und Klima-wandel“ statt. Zeit, den Blick auf den Zustand des Wassers – global und in Deutschland – zu richten. Die Lage ist alarmierend, aber immer mehr Menschen und Institutionen verstehen, dass Wasserschutz gleich Klimaschutz ist. Die Preussenquelle ruft anlässlich des Weltwassertags zum achtsamen Umgang mit der Ressource auf und macht vor, wie Unternehmen wirklich nachhaltig wirtschaften können.

„Meere bedecken mehr als 70 % der Erde. Vielleicht ist das der Grund, warum Wasser keine wirkliche Lobby in der Öffentlichkeit hat. Man könnte ja beinahe denken, dass es fast unerschöpflich ist. Die Wahrheit ist aber eine andere“, so Frank Stieldorf, Geschäftsführer der Rheinsberger Preussenquelle. „Nur 0,3 % des Wassers weltweit ist als Trinkwasser verfügbar. Und obwohl es global viele erschreckende Beispiele für den menschlichen Umgang mit Wasser gibt, müssen wir den Blick nicht nach außen richten. Schließlich sind allein 36 % der deutschen Grundwasserkörper in einem schlechten Zustand.“

Das brandenburgische Bio-Mineralwasser-Unternehmen engagiert sich seit Langem für die Erhaltung der regionalen Wasserqualität und darüber hinaus. So bietet die Preussenquelle mit ihrer Linie *bleibt natürlich!* ein Mineralwasser, das von der Produktion, über den Transport, den Verkauf bis hin zum Rücktransport der Glasflaschen eine

klimapositive Bilanz aufweist. Das Unternehmen erreicht dies durch eine Vielzahl an Maßnahmen zur CO₂-Vermeidung sowie durch die Förderung von Humus-Projekten in Deutschland. Auf diese Weise wird langfristig mehr Kohlenstoffdioxid gebunden als verursacht wurde.

Neben der Unterstützung und Förderung des ökologischen Landbaus und verschiedener Umwelt-schutzprojekte veranstaltet die Rheinsberger Preussenquelle außerdem einen jährlichen [Landwirtschaftstag](#), bei dem unter Bäuer*innen der Region für den ökologischen Landbau geworben wird. 2020 wird außerdem zum ersten Mal der [Nachhall](#) verliehen. Ein Nachhaltigkeitsaward, den die Rheinsberger Preussenquelle ins Leben gerufen hat und der sich an Projekte, Vereine, Initiativen, aber auch kleine Unternehmen oder Start-ups sowie Schulen und Kitas richtet. Aus den zahlreichen Einreichungen wurden Anfang des Jahres [40 Projekte](#) nominiert, für die noch bis zum 30 März online abgestimmt werden kann. Neben den beiden Publikumspreisen wird eine Jury außerdem drei weitere Projekte prämiieren. Verliehen werden die Preise (dotiert mit jeweils 1.500 Euro) Mitte Mai.

„Jede und jeder kann Klima und Wasser schützen. Es geht ganz grundsätzlich darum, seine alltäglichen Konsumententscheidungen achtsam zu treffen. Das heißt für mich: bio, regional und klimapositiv“, fasst Frank Stieldorf zusammen.

Download-Material (zur redaktionellen Verwendung):

- [Karte Zustand von Grund- und Leitungswasser](#)

· [Artikel zum Weltwassertag](#)

[Logo Preussenquelle](#) | [Foto Produktion](#) | [Foto Glasflaschen](#) | [Portrait Preussenquelle](#) | [Infolyer Grünes Mineralwasser](#)

Über die Rheinsberger Preussenquelle GmbH

Mehr und mehr Menschen verlangen nach unverfälschten, natürlichen Produkten – möglichst aus der Region, mit geringem CO₂-Fußabdruck und selbstverständlich in höchster Qualität. Als Bio-Mineralwasserbrunnen teilen wir diese Überzeugung und handeln danach. Mit einem regionalem Mineralwasser, das für Nachhaltigkeit, strengste Produkthanforderungen und für neue Wege steht.

Daten

Mitarbeiter: 25 | Auszubildende: 2 | Firmengründung: 2007 |

Energieversorgung: regenerativ | Produktion und Unternehmen: CO₂-neutral | *bleibt natürlich!* Mineralwasser: klimapositiv | Zertifizierungen: IFS / EMAS / Bio-Mineralwasser | Auszeichnungen: EMAS-Umweltmanagement Award 2018 / Projekt Nachhaltigkeit 2019 | Mitgliedschaften: [BNN](#) / [FÖL](#)

www.preussenquelle.de | www.bleibt-natuerlich.de | www.gruenes-mineralwasser.de